

# Informationsblatt

des Berliner Sportvereines 63  
Chemie Weißensee e.V. - Sektion Schach

7. Jahrgang

Nummer 10

Oktober 1992

GLANZVOLLER START IN DIE  
NEUE PUNKTSPIELSAISON -  
SIEG IN DER 11. DAMENBUNDESLIGA !

Unsere Damen blieben in Lehrte (bei Braunschweig) siegreich !!!

Der weite Weg nach Lehrte am 04.10. 1992 hat sich also gelohnt, besser hätte der Auftakt zur neuen Punktspielsaison nicht sein können. Knapp, aber gewonnen : 3,5 : 2,5. Annett Kaiser gewann dabei an Brett 1 ! Platz 3 in der Tabelle - Favorit Bau Union mit sagenhaftem Sieg in Magdeburg vorn. Bericht in diesem Heft.

Start frei auch in die BMM 1992/93 - 1. Punktspiel am 18.10.92

Die Männermannschaften sollten es der Damenmannschaft nachmachen, denn am Sonntag, dem 18.10. 1992 findet ab 9.00 Uhr das erste Punktspiel in der Berliner-Mannschafts-Meisterschaft 1992/93 statt. In dieser Ausgabe ausführlich alle Staffeln mit Chemie-Beteiligung.

Hier die Ansetzungen der ersten Runde, die 4. Chemie-Mannschaften spielen an folgenden Orten :

- Chemie 1 ..... auswärts bei der SG Weißensee 1 im Freizeit-  
haus Weißensee, Pistoriusstraße 23, 0-1120  
Berlin - nur wenige Minuten von unserem  
Spiellokal entfernt (im Park).
- Chemie 2 ..... auswärts beim SC Weiße Dame 2 im Goethe-  
Institut, Hardenbergstr. 7, 1000 Berlin 12 -  
5 min zu Fuß vom U-Bahnhof Ernst-Reuter-  
Platz - U 1 Richtung Ruhleben.
- Chemie 3 und 4 .... beide Heimspiel in der Gäblerstraße 16,  
0-1120 Berlin gegen Königsjäger Süd-West 1  
bzw. Prishtina 1.

Keine leichten Aufgaben, insbesondere für die Aufsteiger Chemie 2 und 3. Am Brett 1 im Ostderby Weißensee das IOP-Duell :  
Reichenbach (BLD 2285) gegen Möhring (2367) ! Schau mer mal.

Achtung !!! Das nächste Infoblatt erscheint erst nach dem 2. Punkt-  
spiel (01.11. 1992) ! Deshalb wird die 2. Runde der BMM bereits  
in diesem Infoblatt angekündigt - siehe unbedingt Seite 2 !!!

**2. Punktspiel der Berliner-Mannschafts-Meisterschaften 1992/93**  
 - bereits am Sonntag, dem 01.11. 1992

Das nächste Infoblatt erscheint etwa eine Woche nach der 2. Runde der BMM. Deshalb hier bereits die Ansetzungen, am Sonntag, dem 01.11.92 spielen die 4 Chemie-Mannschaften an folgenden Orten (Beginn 9 Uhr) :

- Chemie 1 und 2 ..... beide Heimspiel in der Gäblerstraße 16,  
 0-1120 Berlin gegen Lok Oberspree 4 bzw.  
 1. NIRA SC Lichterfelde 1.
- Chemie 3 ..... auswärts gegen NARVA 1 in der Auerstr. 17,  
 0-1034 Berlin, nahe U-Bahnhof Marchlewskistr.  
 oder Str.bahn 4,21 bis Straßmannstr.
- Chemie 4 ..... auswärts gegen BSG Eckbauer 2 im Rathaus  
 Charlottenburg, Otto-Suhr-Allee 100,  
 1000 Berlin 10, nahe dem U-Bhf. Richard-  
 Wagner-Platz - U 7 Richtung Rathaus Spandau.

Bitte beachten, daß sich dieser Termin mit der II. Damen-Bundesliga überschneidet. Es fallen also für Chemie 2 Bettina Bensch und für Chemie 3 Annett Kaiser und Martina Eichhorn aus.

**Runde 2 in der II. Damenbundesliga ebenfalls am 01.11. 1992**

Am Sonntag, dem 01.11. 1992 findet ab 10.00 Uhr in der Gäblerstraße 16 das 2. Punktspiel in der Damenbundesliga gegen die Mannschaft vom SV Wolfen-Nord statt. Diese Mannschaft verlor ihr erstes Spiel gegen Zehlendorf nur knapp - es ist also Vorsicht geboten.

**Auftaktsieg in der II. Damenbundesliga !**

Mit beiden Punkten kehrten unsere Damen aus Lehrte zurück, der knappe 3,5 : 2,5 - Sieg wurde jedoch souveräner errungen, als es das Ergebnis aussagt. Den ersten Punkt holte Annett Kaiser an Brett 1, den zweiten ließ Martina Eichhorn folgen. Beim Stand von 2,5 : 1,5 kam es zu einem kleinen Eklat in der Partie mit Antje Günther - die Gegnerin strichelte in Zeitnot nicht mit und der Schiedsrichter forderte bei einem Remisangebot von Antje zum weiterspielen auf. Obwohl Antje verlor, wurde auf einen Protest verzichtet, da Undine Lehmann seit Stunden eine klare Gewinnstellung hatte und dann auch realisierte. Dank gilt den "Chauffeuren" Frank Wendt und Jens Wiedersich.

1. Bau-Union Berlin	2 : 0	5,5	Kaiser	1	Eichhorn	1
2. Braunschweiger SF	2 : 0	5,0	Günther	0	Blatter	½
3. Chemie Weißensee	2 : 0	3,5	Bensch	0	Lehmann	1
SK Zehlendorf	2 : 0	3,5				
5. SV Wolfen-Nord	0 : 2	2,5	Wolfen	-	Magdeburg	2,5 : 3,5
SK Lehrte 1919	0 : 2	2,5	Magdeburg	-	Bau-Union	0,5 : 5,5
7. Königsspr. Hamburg	0 : 2	1,0	Hamburg	-	Braunschweig	1,0 : 5,0
8. USC Magdeburg	0 : 2	0,5				

Der hohe Sieg von Bau-Union gegen den Vorjahresdritten Magdeburg überrascht etwas - damit ist der Favorit sofort auf Platz 1.

## Berliner-Mannschafts-Meisterschaften 1992/93

Das Staffelsystem der BMM 1992/93 präsentiert sich etwas verändert. Die unterste Spielebene ist wie erwartet aufgelöst worden, da weitere Mannschaften ersatzlos zurückziehen mußten (unsere Mannschaften der vergangenen Saison Chemie 5 bis 7 gibt es übrigens noch - jetzt beim SV Mosaik = Chemie 7 und SG W'see/WSC 90 = Chemie 5,6). Das relativ neue System (201 Teams - 1991/92 noch 214 Teams) :

- Landesliga = 11 Teams (Neubildung)
- Stadtliga = 19 Teams (früher Berlin-Liga mit 20 Teams)
- 1. Klasse = 40 Teams (früher Berlin-Klasse mit 40 Teams)
- 2. Klasse = 40 Teams (früher 1. Klasse mit 40 Teams)
- 3. Klasse = 40 Teams (früher 2. Klasse mit 40 Teams)
- 4. Klasse = 51 Teams (früher 3. Klasse mit 40 Teams)
- a aufgelöst = 0 Teams (früher 4. Klasse mit 34 Teams)

Obwohl mit der Landesliga eine völlig neue Spielebene faktisch von oben installiert wurde, verbleibt es in Berlin bei 6 Spielerebenen. Auch wenn wir uns für die Landesliga nicht qualifizieren konnten (ein Platz fehlte), begrüßen wir natürlich eine eingleisige oberste Berliner Klasse. Über die genaue Auf- und Abstiegsregelung scheint noch nichts bekannt zu sein, hierzu in einem späteren Infoblatt mehr.

Die verwunderliche Mannschaftszahl in den obersten Ebenen resultieren übrigens aus einem Zivilprozeß, den die BSG BfA erfolgreich gegen den Berliner Schachverband anstrengt hat - wir leben eben in einem Rechtsstaat. Eine weitere Kuriosität bildet ein Antrag zweier westberliner Vereine, Mannschaftsplätze zu tauschen (über mehrere Ebenen). Ich weiß nicht, ob diesem stattgegeben wurde. Dann wäre beispielsweise zu befürchten, daß es im Mitteilungsblatt bald eine Anzeigenseite nach dem Motto geben könnte : "Armer Ostverein tauscht zwecks Aufbesserung seines Vereinsbudgets einen guten Mannschaftsplatz" - womit wir absolut nichts unterstellen wollen.

Nun aber endlich die Staffel-Einteilungen mit Chemie-Beteiligung sowie die endgültigen Mannschaftsaufstellungen mit den brandneuen offiziellen Berliner Wertzahlen (Stand August 1992) :

### Stadtliga - Gruppe 1 mit Chemie Weißensee 1 (2. Berliner Ebene)

1.	TSG Oberschoneweide	3	Code/Mannschaftsaufstellung/Berliner Wertzahl
2.	SSV Rotation	3	
3.	SG Weißensee	1	0101 Möhring 2367 0109 Schuster 1997
4.	ESV Lok Oberspree	1	0102 Schliebener 2109
5.	SK König-Tegel	2	0103 Hannebauer 2169 Mannschaftsleiter :
6.	unbesetzt		0104 Wiedersich 2147 Torsten Hannebauer,
7.	SF Neukölln	3	0105 Keskowski 2057 Am Kurpark 7 a,
8.	Chemie Weißensee	1	0106 Witte 2154 1250 Erkner
9.	BSG Eckbauer	1	0107 Ehmig 1822
10.	Zitadelle Spandau	2	0108 Dintschew 1817

Chemie 2 bis 4 auf der nächsten Seite

Klasse 1 - Gruppe 3 mit Chemie Weißensee 2 (3. Berliner Ebene)

		Code/Aufstellung/Berliner Wertzahl			
1.	TSG Oberschöneweide	4			
2.	SG Blau-Weiß-Team	1			
3.	SC Weiße Dame	2	0201	Kunow 1851	0209 Schatschneider
4.	1. NIRA Lichterfelde	1	0202	Ranzinger 1923	1647
5.	SVG Lasker Steglitz	5	0203	Eschenfeld 1876	0210 Atze 1818
6.	SV Berolina-Mitte	2	0204	Becker 2003	0211 Dobosch ----
7.	SGR Hertha	1	0205	Bandszer 1757	
8.	Chemie Weißensee	2	0206	Beyer 1721	
9.	SK Lichtenberg	1	0207	Bensch 1720	
10.	BSG Rehberge	2	0208	Henning 1707	

Mannschaftsleiter : Holger Beyer, Str. 206 Nr. 15 (F 42-01),  
1120 Berlin, TP-Neu ! : 4713414 und  
Frank Henning, Havemannstr. 7 (08-03),  
1143 Berlin, TP-Neu ! : 9371394

Klasse 1 - Gruppe 2 mit Chemie Weißensee 3 (3. Berliner Ebene)

		Code/Aufstellung/Berliner Wertzahl			
1.	Humboldt/Wedding	1			
2.	SSV Rotation	4			
3.	Chemie Weißensee	3	0301	Neumann 1706	0309 Liecis ----
4.	SV Wilmersdorf	2	0302	Nock 1718	0310 Zahn 1523
5.	SK König Tegel	4	0303	Voigt 1694	0311 Lamprecht 1388
6.	SV Berolina-Mitte	1	0304	Kaiser 1758	
7.	SF Neukölln	4	0305	Eichhorn 1682	Mannschaftsleiter :
8.	Königsjäger S/W	1	0306	Steinberg 1727	Andreas Zahn, Franz-
9.	SG NARVA	1	0307	Pröschild 1708	Jacob-Str. 22, 1156
10.	SVG Lasker Steglitz	6	0308	Wolfgang ----	Berlin, TP: 9758196

Klasse 3 - Gruppe 3 mit Chemie Weißensee 4 (5. Berliner Ebene)

		Code/Aufstellung/Berliner Wertzahl			
1.	Schwarzer Springer	4			
2.	SGR Hertha	3			
3.	Chemie Weißensee	4	0401	Schmarr 1482	0409 Siefaff ----
4.	1. NIRA Lichterfelde	3	0402	Heilmann 1723	0410 Lehmann 1561
5.	BTV Olympia	2	0403	Przybyla 1575	0411 Liwicki 1435
6.	SGR Siemens	2	0404	Albrecht 1280	0412 Friedel 1286
7.	SSV Rotation	7	0405	Wendt 1429	0413 Großmann 1493
8.	SC Prishtina	1	0406	Pilger 1388	0414 Schacht 1368
9.	BSG Eckbauer	2	0407	Rehfeldt 1600	0415 Oldenburg ---
10.	SV Friedrichstadt	1	0408	Blankenstein 1427	0416 Nowal. 1399
					0501 Sipeer 1335
					0502 Schwass 1249
					0503 Hempel ----

Mannschaftsleiter : Dennis Schmarr, Otto-Nagel-  
Str. 31 (PSF 114-12), 1141 Berlin und Olaf Pilger,  
Müggelschloßchenweg 52, 1170 Berlin

Achtung Neuheit : Jeder Chemie-Spieler erhält beiliegend ein komplettes Ansetzungsheft mit allen Mannschaftsaufstellungen der jeweiligen Staffel. Alle Termine, Ansetzungen und Gegner auf einen Blick ! Darüberhinaus haben alle vorgenannten Mannschaftsleiter eine vollständige Übersicht zu den Berliner Wertzahlen, jeder Spieler kann sich also beim Mannschaftsleiter erkundigen, welche Wertzahl der voraussichtliche Gegner hat bzw. der Gegner hatte.

**Noch eine Nachbemerkung zum Start in die BMM 1992/93**

In einer kleinen Umfrageaktion bestand Gelegenheit, sich über die Teilnahme-möglichkeiten an den ersten 5 Punktspielen zu äußern. Es besteht insbesondere auch deshalb absolut kein Verständnis für ein unentschuldigtes Fehlen zum Punktspiel, schließlich läßt man eine ganze Mannschaft im Stich. Falls eine Teilnahme am Punktspiel im Einzelfall nicht möglich ist, bitte mindestens 14 Tage vorher an den zuständigen Mannschaftsleiter wenden oder an den BMM-Gesamtleiter von Chemie : Andreas Zahn - Telefon : 9758196 und ungeniert auf den Anruferbeantworter sprechen. Vielen Dank.

**Chemie in der Blitzschach-Szene**

**Der Clou bei den Kreuzberger Festwochen - Jens Wiedersich berichtet**

Im Rahmen der Kreuzberger Festwochen fand am 05.09. 1992 ein Vierer-Mannschaftsblitzturnier statt. Auch eine Mannschaft von Chemie wollte sich mit den Crack's von Berlin messen. Leider ließ uns Stephan Schliebener trotz Zusage im Stich.

Nach längerem Hick-Hack gelang es mir, eine schlagkräftige Truppe zusammenzustellen, deren Manager Andrée Ehmig war. Ronny Witte und André verzichteten auf einen Start, um die stärkste "Chemie"-Mannschaft, die folgendes Aussehen hatte, ins Rennen zu schicken :

Brett 1	Mladen Muse	2471	3. Christian Schramm	2206
2	Laszlo Hetey	2164	4. Jens Wiedersich	2147

Schon nach den ersten Runden zeigte sich die Möglichkeit, um den Sieg mitzuspielen. Es wurde ein Dreikampf zwischen dem Dresdner SC, Einheit Friesen und uns. Nach 25 Runden harten Kampf konnten wir das Blitzturnier gewinnen. Herausragend die Leistung von Mladen Muse mit 23,5 aus 25 Partien, auch ich war mit meinen 20,5 aus 25 zufrieden und konnte, wie Brett 1, die Brettprämie entgegennehmen. Ronny Witte, Andrée Ehmig (der Manager wurde an der Siegprämie selbstverständlich mit gleicher Quote beteiligt) und auch ich wären lieber als Chemie Weißensee (zu viert) gestartet, auch wenn dann ein Sieg in weite Ferne gerückt wäre.

Endstand Spitze : 1. Chemie 45:5 2. Dresden 43 3. Rehberge 43.

**Berliner-Blitz-Meisterschaften 1992**

Mannschaft am 18.11. 1992	Einzel am 06.12. 1992
---------------------------	-----------------------

Mit gleichem Schwung wie bei den Kreuzberger Festwochen, diesmal jedoch aus eigener Kraft, sollte Chemie bei den Berliner-Blitz-Meisterschaften 1992 teilnehmen.

Mannschaft : 4 + 1 am 18.11.92 im Gemeinschaftshaus Lichtenrade, Barnetstraße 11, 1000 Berlin 49 - namentliche Meldung bis 9.45 Uhr am Spielort

Einzel : 06.12. 1992 im Sportstättenbetriebsbereich Wasserfahrtsport Grünau, Regattastr. 279, 1180 Berlin (8-Bahn Grünau und dann Str.bahn 86 Richtung Schmöckwitz) - Meldung bis 10.45 Uhr am Spielort.

**Bitte auch die Aushänge im Schachheim beachten !**

### Vereinsmeisterschaften 1992 und 1993

Bleiben wir gleich bei der Blitzschach-Berichterstattung, denn am 18.09. 1992 fand die erste Runde der Blitzschach-Vereinsmeisterschaft 1992/93 statt, an der sich 12 Blitz-Haie beteiligten. Es gewann völlig ungefährdet Uwe Claußen mit 11 aus 11 !! vor Dintschew 9,0 und Ehmig 8,0. Die weitere Reihenfolge : 4. Beyer 7,0 5. Voigt 7,0 6. Nock 6,0 7. Henning 4,5 8. Schatschneider 4,0 9. Schmarr 3,5 10. Zahn 3,0 11. Tausch 2,0 12. Albrecht 0,5. Stand nach der 1. Runde :

1. Claußen 35	5. Voigt 22,0	9. Schmarr 18,0
2. Dintschew 30	6. Nock 21,0	10. Zahn 17,0
3. Ehmig 26	7. Henning 20,0	11. Tausch 16,0
4. Beyer 23	8. Schati 19,0	12. Albrecht 15,0

Es wird wieder in 9 Runden gespielt, wobei die besten 5 Ergebnisse in die Wertung kommen. Die nächsten Blitztermine :

2. Runde : 16.10.92	4. Runde : 11.12.91	jeweils freitags
3. Runde : 13.11.92		ab 20.30 Uhr

### Vereinsmeisterschaften im Normalschach 1991/92

Endlich hat die Vereinsmeisterschaft die letzte Runde erreicht und wird noch im Oktober 1992 zuende gehen. Hier der Stand nach der 6. Kunde, ein Quartett kann noch gewinnen :

1. Hannebauer 4,5	6. Ehmig 3,5	10. Tausch 2,0
Schuster 4,5	Eschenfeld 3,5	Zahn 2,0
Voigt 4,5	8. Beyer 3,0	12. Przybyla 1,5
Witte 4,5	Günther A. 3,0	13. Böhme 1,0
5. Claußen 4,0	9. Schmarr 2,5	Schacht 1,0

Ansetzungen der 7. und letzten Kunden - zu spielen bis 30.10.92 :

Schuster - Voigt; Eschenfeld - Hannebauer; Claußen - Witte; Beyer - Günther; Tausch - Ehmig; Przybyla - Schmarr; Schacht - Zahn

### Vereinspokal und Vereinsblitz 1991/92

Im Vereinspokal 1991/92 sind nur noch folgende Spiele offen : Nock - Schliebener; Hannebauer - Claußen + Duell Verlierer/Gewinner.

In der Blitzschachmeisterschaft 1991/92 ist das Stechen : Claußen gegen Hannebauer - um den Titel - auszutragen.

Im nächsten Infoblatt werden alle Endstände der Meisterschaften 1991/92 veröffentlicht (notfalls über Zwangswertungen).

### Vereinsmeisterschaften und Vereinspokal 1992/93

Am 06.11. 1992 beginnen die Meisterschaften der neuen Saison. Bis zu diesem Zeitpunkt kann sich noch jeder in die Listen im Schachheim eintragen. Bisher sind folgende Meldungen registriert :

Normalschach : Becker, Dintschew, Hannebauer, Henning, Ehmig, Rehtfeldt, Schmarr, Zahn, Großmann, Voigt, Keskowski

Wie vielfach angeregt, wird angestrebt, wenigstens die letzten Runden an einem Wochenende auszutragen. Anvisiert wird der 05/06. April 1993.

Pokal : Bandszer, Becker, Dintschew, Henning, Ehmig, Nock, Voigt, Przybyla, Schliebener, Schmarr, Zahn, Keskowski, Pröschild

Die Andrée Ehmig Skat-Vereins-Meisterschaft 1992

Weiter Hochkonjunktur bei der Skat-Vereinsmeisterschaft 1992, in der inzwischen die Runden 8 und 9 absoviert wurden. Die 8. Runde gewann unser Schati mit der sagenhaftem Punktzahl von 2416 ! vor Uwe Claußen mit 1895 und der Riesensensation Jürgen Albrecht 1739. Hinter Thilo Keskowski 1667 und Andreas Zahn 1587 kam Ehmi mit solider Leistung noch auf Platz 6 = 1385. Die weitere Reihenfolge : 7. Krug 1338 8. Wendt 1285 9. Henning 1100 10. Voigt 1018 11. Tausch 997 12. Pilger 949 13. Schmarr 895 14. Schuster 578 15. Hannebauer 540 16. Blankenstein 339 17. Pröschild 223. Von der 9. Runde liegt mir nur die Reihenfolge vor - wieder waren Schati (Platz 2) und Uwe Claußen (Platz 3) ganz vorn, nur Ehmi konnte sich dazwischenmogeln (Platz 1). Weiter : 4. Wendt (auch zu Fuß kann man also vordere Plätze erreichen) 5. Beyer 6. Przybyla 7. Krug 8. Keskowski 9. Lampe 10. Albrecht 11. Nock 12. Schmarr 13. Prösch 14. Pilger 15. Schliebi 16. Atze 17. Tausch 18. Voigt. Der Gesamtstand nach der 9. Runde :

Platz/Name	Punkte Runde 1 bis 9	Pkt.	♣	Rd.
1. Ehmig	26 35 26 30 21 35 35 21 35	196	1690	6
2. Schati	23 26 35 20 -- -- -- 35 30	169	1671	6
3. Beyer	35 11 19 26 30 -- 19 -- 22	151	1460	6
4. Nock	-- 22 17 15 26 26 30 -- 16	137	1358	6
5. Pröschild	18 21 -- 35 -- 20 26 10 14	134	1219	6
6. Keskowski	30 -- 13 -- 17 30 -- 23 19	132	1166	6
7. Albrecht	-- 06 16 19 18 23 23 26 17	126	1115	6
8. Przybyla	21 10 -- 22 23 22 16 -- 21	125	1278	6
9. Pilger	20 16 30 -- 19 21 -- 15 13	121	1104	6
10. Witte	16 19 23 16 22 19 -- -- --	115	1121	6
11. Wendt	14 30 15 13 -- -- -- 19 23	114	1096	6
12. Voigt	-- 08 21 18 20 18 15 17 09	109	924	6
13. Schmarr	22 18 20 -- 14 -- 18 14 15	107	1032	6
14. Claußen	-- 14 -- -- 35 -- -- 30 26	105	1662	4
15. Zahn	19 -- 14 17 -- -- 21 22 --	93	851	5
16. Tausch	12 20 11 -- 16 -- -- 16 10	85	721	6
17. Krug	17 -- -- -- -- -- 20 20 20	77	1171	4
18. Wiedersich	-- 23 22 21 -- -- -- -- --	66	1424	3
19. Lamprecht	15 -- -- -- 15 17 -- -- 18	65	724	4
20. Atze	-- 05 12 -- -- -- 22 -- 11	50	681	4
21. Henning	-- 15 -- -- -- -- -- 18 --	33	1050	2
22. Thimm	13 17 -- -- -- -- -- -- --	30	905	2
23. Ranzinger	-- 12 -- 14 -- -- -- -- --	26	786	2
24. Lieeis	-- 07 18 -- -- -- -- -- --	25	751	2
25. Nietzsche	-- -- -- 23 -- -- -- -- --	23	1605	1
26. Dr. Zahn	-- -- -- -- -- -- 17 -- --	17	1072	1
26. Ritter	-- 13 -- -- -- -- -- -- --	13	845	1
27. Schuster	-- -- -- -- -- -- -- 13 --	13	578	1
28. Stefan	-- -- -- -- -- -- -- -- 12	12	756	1
29. Hannebauer	-- -- -- -- -- -- -- 12 --	12	540	1
30. Blankenstein	-- -- -- -- -- -- -- 11 --	11	339	1
31. Keitel	-- 09 -- -- -- -- -- -- --	09	788	1

Nächste Runde am Freitag, dem 23. Oktober 1992 gegen 20.30 Uhr  
in der Gäblerstraße 16

Korrektur aus dem Infoblatt 9 - es kommen nur die besten 6 !  
Resultate in die Wertung, wie auch ursprünglich angeben.

**Böhme-Sektionsrangliste (Endstand 1991/92)  
und Berliner Wertzahlen August 1992**

Hier nun der Endstand in der Böhme-Sektionsrangliste, zugleich der Vorwert für 1993. Deshalb wurden nur noch die derzeitigen Vereinsmitglieder berücksichtigt. Gegenübergestellt ist eine Rangfolge nach der von Holger Borchers herausgegebenen aktuellen Berliner Wertzahlliste, jeder Mannschaftsleiter hat wie erwähnt ein komplettes Berliner Exempar.

Sektionsrangliste 1991/92		bestes Turnier 91/92	Berliner Wertzahlen Stand August 92	
Endwert = Vorwert 92/93				
1. Claußen	2235	2304	1. Möhring	2367
2. Schliebener	2203	2368	2. Hannebauer	2169
3. Hannebauer	2166	2222	3. Witte	2154
4. Wiedersich	2141	2181	4. Wiedersich	2147
5. Keskowski	2021	2092	5. Schliebener	2109
6. Dintschew	2009	2022	6. Keskowski	2057
7. Ranzinger	1990	----	7. Becker W.	2003
8. Schuster	1939	2058	8. Schuster	1997
9. Witte	1931	1745	9. Ranzinger	1923
10. Ehmig	1926	2028	10. Eschenfeld	1876
11. Eschenfeld	1893	1950	11. Kunow	1851
12. Beyer	1859	1986	12. Ehmig	1822
13. Becker W.	1851	1853	13. Atze	1818
14. Kunow	1851	1852	14. Dintschew	1817
15. Nock	1846	1973	15. Kaiser	1758
16. Voigt	1823	2007	16. Bandszser	1757
17. Henning	1821	1963	17. Steinberg	1727
18. Neumann	1820	----	18. Heilmann	1723
19. Bandszser	1809	1853	19. Beyer	1721
20. Atze	1748	1668	20. Bensch	1720
21. Pröschild	1718	----	21. Nock	1718
22. Przybyla	1712	1789	22. Pröschild	1708
23. Steinberg	1710	----	23. Henning	1707
24. Kaiser	1692	1675	24. Neumann	1706
25. Schmarr	1692	1868	25. Voigt	1694
26. Zahn	1682	1783	26. Eichhorn	1682
27. Bensch	1679	1692	27. Schatschneider	1647
28. Schatschneider	1674	1659	28. Rehfeldt	1600
29. Lehmann	1663	----	29. Przybyla	1575
30. Eichhorn	1587	1692	30. Lehmann	1561
31. Heilmann	1585	----	31. Zahn	1523
32. Rehfeldt	1522	----	32. Sielaff	1503
33. Lamprecht	1496	----	33. Großmann	1493
34. Großmann	1407	----	34. Schmarr	1482
35. Wendt	1372	----	35. Liwicki	1435
36. Liwicki	1361	----	36. Wendt	1429
37. Albrecht	1318	----	37. Blankenstein	1427
38. Pilger	1307	----	38. Nowak	1399
39. Blankenstein	1294	----	39. Pilger	1388
40. Nowak	1111	----	40. Lamprecht	1388
41. Schwaß	1102	----	41. Schacht	1368
42. Friedel	1063	----	42. Sipeer	1335
43. Krenz B.	948	----	43. Friedel	1286
44. Oldenburg	778	----	44. Albrecht	1280
Dobosch			45. Krenz, B.	1251
Günther K.	Eingruppierung		46. Schwass	1249
Hempel	erfolgt nach		Claußen	
Lieeis	dem ersten		Dobosch	keine
Möhring	absolvierten		Günther K.	Ber-
Schacht	Punktspiel		Hempel	liner
Sielaff			Lieeis	wert-
Sipeer			Oldenburg	zahl
Wolfgang			Wolfgang	

**Stimmungsvolle-Chemie-Wochenendfahrt nach Leipsch  
vom 11. bis 13.09.92**

**Dennis Schmarr wurde Mr. Universum von Leipsch**

Es war wieder viel Stimmung, Spaß und gut Laune auf unserer Chemie-Wochenendfahrt 1992. Leipsch (nicht etwa L e i p z i g mit sächsischer Aussprache) im schönen, von Wessis überfluteten, Spreewald war diesmal nach 1990 wieder unser Ziel. Ideal für eine Vereinsfahrt, man kann den rührigen Hausherrn nur viel Glück für den weiteren Weg in der Selbstständigkeit wünschen (vormals ein Objekt unseres Trägerbetriebes).

Zwei faß Bier begleiteten die 18 Chemie-Giganten, darunter erstmals 4 Amazonen, die uns vor allzugroßen Exzessen bewahrten. Die Fässer überlebten die Fahrt natürlich nicht - das Duell im Faßanstechen gewann eindeutig Frank Wendt gegen Frank Henning.

Der Knüller war tatsächlich die hinlänglich angekündigte Spreewald-Kahnfahrt am Sonnabendvormittag mit kleinem Fröhschoppen. Direkt von der Jugendherberge ging die lustige Fuhre los, Henni steigerte sich zum Klabaubermann und zwang das Boot mehrfach zum Zwischenstop (menschlich, aber so häufig ....!?). Völlig neue Wege und mit Motorantrieb, das hätte man auch noch länger ausgehalten.

Einigen steckte noch der Freitagabend in den Knochen, weniger das Blitzturnier sondern die zünftige Feuerzangenbowle. Das Blitz-Turnier gewann ein Trio, unter ihnen sensationell Dennis Schmarr. Wer den Trinkwettbewerb zur Feuerzangenbowle gewann, wird hier nicht verraten.

Das traditionelle Fußballspiel gewannen die Glücklicheren gegen die Besseren 20 : 15. Leider wurde Rolf Schuster ohne Feindeinwirkung zum sterbenden Schwan, gute Besserung !

Die nächste Überraschung erbrachte das Skattturnier mit Olaf Pilger auf Platz 1 und schon wieder war unser Dennis vorn. Wo blieb bloß Skat-Ehmi (minus ! 121 in Runde 2) ?? Turbulent ging es beim Tischtennis zu. Das spektakulärste Match fand natürlich im Mittelfeld statt : Albrecht - Pröschild ! - in jeder Beziehung fernsehreif, man kann das einfach nicht beschreiben. TOP-Favorit Ehmi gewann alle Spiele, nur leider eines nicht : das Finale. So schlich sich unser Ronny über die Hoffnungsrunde bis zum Thron. In der Summe von Brot und Spielen war Dennis klar vorn und wurde Mr. Universum von Leipsch. Die Statistik :

Blitzschachtturnier		Skattturnier		Tischtennis	
Freitag, dem 11.09.92		Sonnabend, dem 12.09.92		Sa,So 12/13.09.92	
1/3. Ehmig	11,0	1. Pilger	1897	1. Witte	
1/3. Schmarr	11,0	2. Schmarr	1762	2. Ehmig	
1/3. Schuster	11,0	3. Becker	1582	3. Beyer	
4. Pröschild	9,0	4. Beyer	1496	Heilmann	
5. Beyer	7,5	5. Henning	1469	5. Atze	
6. Heilmann	6,0	6. Albrecht	1462	6. Schmarr	
7. Henning	6,0	7. Zahn	1271	7. Zahn	
8. Wendt	5,0	8. Pröschild	1011	8. Albrecht	
9. Becker	5,0	9. Heilmann	1008	9. Becker	
10. Atze	5,0	10. Ehmig	851	10. Marina Wendt	
11. Zahn	4,5	11. Wendt	722	11. Wendt	
12. Pilger	3,5	12. Atze	539	12. Pröschild	
13. Albrecht	3,5	13. Martina Zahn	481		
14. Martina Zahn	1,0	14. Witte	297		
		15. Silke Atze	199		
<b>Gesamtwertung</b>		1. Schmarr	81	7. Zahn	56
<b>Mr. Universum</b>		2. Ehmig	77	8. Albrecht	54
<b>von Leipsch</b>		3. Beyer	69	Atze	54
		4. Heilmann	63	10. Wendt	51
		5. Becker	62	11. Pilger	50
		6. Pröschild	57	12. Witte	48
				13. Henning	42
				14. Schuster	30
				15. Martina	27
				16. Marina	17
				17. Silke	12

Ich glaube, es hat allen gefallen und wir können uns schon auf die nächste Reise 1993 freuen. Und wer's nicht glaubt, kann bei unserem Kameraden Olaf Pilger eine Videokassette mit allen Höhepunkten der

